

Die inner- und außerhäusigen Kontakte der Integrationsabteilung
zu öffentlichen und sozialen Institutionen, Behörden, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen
sowie zu Kooperationspartnern

Institution / Behörde / Kooperationspartner	Grund bzw. Anlass für Kontakte
Gemeindeinterne Abteilungen, Dienste, Vereine und Arbeitsgruppen	Kontakte mit Mitarbeitern verschiedener Abteilungen (Jugendzentrum, Kulturzentrum, Kultur- und Bildungszentrum CREDO e.V., usw.) wegen möglicher Projekte
Zentrum für interkulturelle Beratung (ZIB), Kompetenzzentrum MigraNet Augsburg	Hilfe bei Anerkennung von ausländischen Qualifikationen, Anerkennungsberatung
Integrationszentrum (IZA) der Stadt Augsburg	Unterstützung von Amtsangelegenheiten, beim Erstantrag für Jobcenter, Kooperation
Tür an Tür Integrationsprojekte gGmb, Beratungsstelle von IQ Landesnetzwerk Bayern	Beratung für Qualifizierungsangebote und zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Personen mit ausländischen Qualifikationen
Fachstelle Integration und Interkulturelle Arbeit und Integrationsbeirat der Stadt Augsburg	Kooperationen bei Organisation und Durchführung von gemeinsamen Projekten
Integrationsbeirat Augsburg	Vertretung der Gemeinde (stimmberechtigtes Mitglied) auf permanenter Basis
Bayerischer Integrationsrat	Vertretung des Landesverbandes der IKG in Bayern (stimmberechtigtes Mitglied) auf permanenter Basis
Zentralrat der Juden in Deutschland (ZRdJ)	Antragstellung für Projektförderung (Sprach- und Integrationsprojekte), Seminarteilnahme
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V. (ZWST)	Teilnahme an Seminaren, Weiterbildungen, Workshops und Seminarreihen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
Bundesfreiwilligendienst	Antragstellung für die Teilnahme an BFD, pädagogische Begleitung, Organisation von Seminaren, Einsatzfelder usw.
Beratungsstelle für Senioren mit Migrationshintergrund – osteuropäischer Kulturkreis	gegenseitiger Erfahrungsaustausch zu allen Fragen des Älterwerdens, soziale Beratung
ina-«interkulturelles Netz Altenhilfe» (AWO Augsburg)	Gemeinsame Projekte/Schulungen im Bereich der Seniorenarbeit, gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Kooperationsarbeit
Diakonisches Werk Augsburg e.V Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	Erfahrungsaustausch, Kooperationen
Jobcenter Augsburg Stadt	Erfahrungsaustausch, Kooperationen Teilnahme an Arbeitsmarkt- und Integrationsprogrammen sowie an Arbeitsgelegenheiten (nach §16d SGBII) als Kooperationspartner
Ausländerbehörde Stadt Augsburg, Einbürgerungsstelle	Online-Terminreservierung für Anmeldung oder Beratung; sprachliche Begleitung durch den Einsatz von Laien-Sprachmittlern
Generalkonsulat der Russischen Föderation in München	Organisation von konsularischen Sprechstunden am Ort, Rentenangelegenheiten für russische Staatsbürger, Passbeantragung nach Ablauf, Online-Terminreservierung
Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS)	Vermittlung zwischen den Betroffenen und der RIAS, Meldung antisemitischer Vorfälle, Erstberatung
Medizinische Einrichtungen wie Arztpraxen, Kliniken, Krankenhäuser sowie öffentliche Ämter, Behörden, Krankenkassen, Bildungseinrichtungen und Dienststellen, Beratungsstellen und andere Institutionen	Terminvereinbarung, sprachliche Begleitung von Betroffenen mit unzureichenden Sprachkenntnissen durch den Einsatz von Laien-Sprachmittlern des Dolmetscherdienstes

Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst

Die „Dolmetscherguppe“ (Ehrenamtlicher Sprachmittlerdienst) ist auf Beschluss des Gemeindevorstandes vom 28. November 2019 organisiert worden. Bei ca. 90% der Gemeindeglieder und ihrer Angehörigen handelt es sich um die russischsprachigen Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion. Etwa 56 % davon sind bereits Menschen im Alter von 60 Jahren und älter, die große Schwierigkeiten haben, sich in ihrem neuen Umfeld zurecht zu finden. Ihre Verständigungsprobleme und kulturell bedingte unterschiedliche Sichtweisen führen zu Hemmschwellen bei der Wahrnehmung von unterschiedlichen Angeboten sozialer, medizinischer oder pädagogischer Institutionen.

Das Angebot „Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst“ hat zum Ziel, bestehende Unsicherheiten zur Wahrnehmung von Hilfsangeboten abzubauen und orientiert sich auf Personen mit mangelnden Deutschkenntnissen, die individuelle sprachliche Begleitung bei Bedarf in Anspruch nehmen möchten (in erster Linie alleinstehende Mütter, alleinstehende Ältere ab 60 Jahre, Langzeitarbeitslose sowie bestimmte Gruppen chronisch Kranker und Behinderter).

Durch den Einsatz ehrenamtlich tätiger Sprachmittler*innen wird spezielle Integrationshilfe - individuelle sprachliche Begleitung und Betreuung geboten, um eine erfolgreiche Verständigung durch die Überbrückung sprachlicher und kultureller Hürden bei der Kommunikation mit Mitarbeitern von unterschiedlichen Institutionen (Behörden, Ämtern, Beratungsstellen, Rechtsanwälten, Bildungseinrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens aller Art, darunter auch privaten Arztpraxen, Kliniken und Krankenhäuser etc.) zu ermöglichen.

Die „Dolmetscherguppe“ wird aus zweisprachigen haupt- und ehrenamtlichen Laiendolmetschern gebildet, die beider Sprachen (Deutsch und Russisch) mächtig sind und auch interkulturelle Kompetenzen aufweisen.

Bei diesem niedrighwelligen Angebot handelt es sich ausschließlich um eine Verständigungshilfe - eine wörtliche, mündliche und neutrale Übersetzung. Die Sprachmittler*innen agieren und bleiben neutral, unterliegen der Schweigepflicht und sind dem Datenschutz verpflichtet. Sie verfügen über das notwendige fachliche Vokabular in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Erziehung und Bildung, haben praktische Erfahrung im sozialen Bereich und unterstützen die Gemeindeglieder und deren Familienangehörigen mit einem erhöhten Informationsbedarf hinsichtlich des deutschen Gesundheits- und Sozialsystems in ihren alltäglichen Belangen und tragen dadurch zu ihrer Integration bei.

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 821 509 93 15

(mit Anrufbeantworter)

Sprechzeiten: **уточнить!** nach Vereinbarung

Предложение:

1. В рубрике **Soziales** (раздел **Integrationsbüro**) слово nicht-jüdischen писать nichtjüdischen;
2. Изменить текст **Kooperationspartnern** (текст прилагается: см. **Приложение 15, стр.1**);
3. В разделе **Integrationsbüro** (подраздел **Kontakt**) убрать: Ansprechpartner Alexander Korolev; убрать: +49 (0) 1761 509 93 25; под Sprechzeiten убрать: Nach Vereinbarung;
4. В предложении «Zu den Aktivitäten des Integrationsbüros gehören:» добавить и активировать новый пункт: **Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst** (см. **Приложение 15, стр. 2**);
5. в подразделе **Vermittlung deutscher Sprachkenntnisse** в подразделе **Deutschkurse im Rahmen von Integrations- und Sprachprojekten** во 2-ом предложении изменить: (A1, A2, B1, B2, C1);
6. Из рубрики **Soziales** убрать разделы: **Unterstützungsangebote; Integrationsbüro (Aktuelles); Dolmetschergruppe (Ehrenamtlichen Dolmetscherdienst)**